

Isfb =
Menschen + Freude + Netzwerk =
bessere Bildung für Kinder und Jugendliche!

Liebe Mitgliedsvereine des Landesverbandes Schulischer Fördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb),

unser ganz herzlicher Dank gilt allen, die im Jahr 2011 den Verband aktiv und / oder finanziell unterstützt haben.

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDERZAHL

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Im Jahr 2011 ist die Zahl der Mitgliedsvereine von 442 auf 489 gestiegen. Die Zahl setzt sich wie folgt zusammen:

- 425 Berliner und 64 Brandenburger Vereine oder
 - 445 Schulen und 44 Kitas oder
 - nach Schularten: 5 Förderschulen, 280 Grundschulen, 140 Oberschulen, 20 Oberstufenzentren.
-

VORSTAND + ARBEITSGRUPPEN

2011 fanden 12 reguläre Vorstandssitzungen und zwei Strategiesitzungen statt, zudem haben sich ungezählt die Arbeitsgruppen getroffen. Die regulären Sitzungen befassten sich mit dem Tagesgeschäft, z.B. mit der Vorbereitung von Seminaren, dem Akquirieren und Verteilen von Fördermitteln und Sachspenden für die Fördervereine, dem Geschäftsverteilungsplan, der Geschäftsordnung, der Erweiterung des Homepage-Angebots, den Austauschtreffen und der Gewinnung von weiteren Ehrenamtlichen und Mitgliedern.

Ein großes Dankeschön geht an diejenigen, die mit sehr viel ehrenamtlichem Engagement ihr Amt ausführen und die Arbeit des Isfb damit täglich voranbringen.

Isfb - STRATEGIE

Die Isfb-Strategie bringt die Arbeit des Isfb inhaltlich und projektorientiert voran. Ein Teil dieser Arbeit wird in Arbeitsgruppen (AGs) geleistet. Diese Arbeitsgruppen arbeiten selbstständig, reichen ihre Ergebnisse in die Vorstandssitzungen und holen sich dort notwendige Beschlüsse ab.

Die neue Struktur ermöglicht, dem stetig wachsenden Arbeitsvolumen gerecht zu werden. Die Gruppe der für den Isfb ehrenamtlich Arbeitenden ist glücklicherweise auf 30 Personen angewachsen. Wir konnten neue Ehrenamtliche über die Ehrenamtsportale gewinnen und integrieren.

INTERNETPORTAL

Das Internet-Portal des Isfb wurde erweitert, kontinuierlich bestückt und auf Typo 3 umgestellt. Dank einer sehr aktiven Arbeitsgruppe, dem Webteam, werden inzwischen Inhalte tagessaktuell eingestellt, Informationen verarbeitet und archiviert. Die komplette Neuauflage (der Relaunch) der Internetseite dauerte einige Monate und konnte noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Zusätzlich wird 2012 neben einem exklusiven Bereich nur für Mitglieder (der Mitgliederlounge) auch noch eine Sammlung guter Ideen und Aktionen für Fördervereine in Form einer Best-Practice-Datenbank, das Angebot erweitern. Dieses wird dankenswerterweise finanziert durch die Stiftung PARITÄT Berlin.

1. Isfb-IDEEN- und ERLEBNISTAG/ OPEN-SPACE-EVENT 2011

Am 28.05.2011 fand im Abenteuerzentrum Grunewald unter dem Motto „Gemeinsam bewegen und gestalten für starke Kinder und Jugendliche“ das erste große Isfb-Ideen- und Erlebnistreffen für Fördervereinsengagierte und

ihre Kinder mit großem Erfolg statt. 2012 wollen wir diese Veranstaltung am 02. Juni fortführen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Es wurden viele informative und persönliche Gespräche mit öffentlichen Institutionen, Unternehmen und Stiftungen geführt, um den Isfb und die Schul- und Kitafördervereine bekannter zu machen und als Partner für künftige Überlegungen, Projekte und Aktionen zu empfehlen.

Der Isfb

- erhält die Anerkennung als Träger der Freien Jugendhilfe des Landes Berlin durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung.
- hat eine 10.000,- Euro Spende der Sparda-Bank für Brandenburger Fördervereine erhalten und verteilt diese 2012 an die eingereichten Brandenburger Projekte.
- hat Stiftungsgelder der Stiftung Berliner Sparkasse in Höhe von 13.400,- Euro für Ernährungsprojekte an Isfb-Mitgliedsvereine vermittelt.
- macht umfangreiche Lobbyarbeit und übernimmt die Themenanwaltschaft (Advocacy) für die Fördervereine.
- führte eine gemeinsame Pressekonferenz mit dem LEA durch.
- wird zu bestimmten Themen als Expertenteam gehört (Stiftungen, Politik, Wirtschaft).
- baut die Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) aus.
- unterstützt den Aufbau des Bundesverbandes und neuer Landesverbände bundesweit.
- hat eine kontinuierlich aktive ggf. auch kurzfristig agierende Arbeitsgruppe Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Pressemitteilungen und -artikel erstellt und verteilt.
- bereitet den 2. Isfb-Ideen- und Erlebnistag 2012 vor.
- unterstützt den Aufbau der Stiftung Bildung: www.stiftungbildung.com.
- war mit einem eigenen Stand auf dem Berlin-Brandenburger Schul-Bibliothekstag 2011 vertreten.
- hat an der 2. Potsdamer Ehrenamtskonferenz teilgenommen: u.a. wurde an der Einführung eines Freiwilligen- und Ehrenamtpasses mit-

gearbeitet sowie zu Vorschlägen aus den Fördervereinen für die Verleihung des Potsdamer Ehrenamtspreises aufgerufen.

- erarbeitet gerade eine Best-Practice-Datenbank, die im Frühjahr 2012 online gehen wird.
 - vermittelt Ehrenamtliche in die Fördervereine an Schule und Kita.
-

VEREINSGRÜNDUNG + BROSCHÜRE

Die Broschüre mit dem Titel: „Tipps und Ratschläge zur Gründung eines Fördervereins für Schule und Kita“ wird Interessierten kostenfrei zur Verfügung gestellt. 2012 wird eine neu überarbeitete Auflage erscheinen, zurzeit läuft die Überarbeitung. Auch 2011 half der Isfb vielen Fördervereinen tatkräftig bei ihrer Gründung. 10 neue Fördervereine konnten mit Hilfe des Isfb in diesem Jahr ihre Eintragung erreichen. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude bei der Fördervereinsarbeit!

E-MAIL-VERTEILER

Der E-Mail-Verteiler des Isfb ist weiter gewachsen. Waren es zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 2010 noch ca. 1400 Mailkontakte von ca. 950 interessierten Vereinen und Organisationen, die über aktuelle Dinge kurzfristig informiert wurden, sind es heute bereits etwa 1500 Kontakte von ca. 980 Vereinen. Viele Fördervereine melden uns, dass der Isfb sehr hilfreich bei ihrer Arbeit ist. Das freut uns besonders!

RUNDMAILARCHIV

Inzwischen gibt es auf der Isfb-Internetseite ein E-Mail-Archiv zum Nachschlagen und Wiederfinden vergangener Isfb-Mails. Die ist hier zu finden: <http://www.isfb.net/index.php?id=131>

AUSTAUSCHTREFFEN

Die bezirklichen und regionalen Austauschtreffen finden in unregelmäßigen Abständen statt und dienen dem direkten und persönlichen Erfahrungsaustausch.

Die Teilnahme an diesen Treffen steht allen Mitgliedern und Nichtmitgliedern offen.

Das Engagement von Eltern und Großeltern sowie von Pädagogen und regionalen Partnern in den Fördervereinen für ihre Schule oder ihre Kita ist unersetzlich: Die Vorlese-Oma, der Vater, der die Klassenfahrt begleitet, der Maler, der die Kunst-AG anleitet – sie alle machen sich für ihre Einrichtung stark. Dafür gebührt ihnen besondere Anerkennung und Dank.“

(Zitat aus der Rede der Brandenburgischen Bildungsministerin Dr. Martina Münch anlässlich einer Scheckübergabe an den Isfb am 08.11.2011)

SEMINARE

Der Isfb hat 2011 für Fördervereine Seminare zu folgenden Themen durchgeführt:

- Steuerrecht und Buchführung
- Vereinsrecht
- Fundraising und Sponsoring
- Jugendhilfe an Schulen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Vereine

Alle Seminare waren sehr gut besucht, zum Teil von mehr als 120 Teilnehmenden.

Die Seminare sind für Isfb-Mitglieder kostenfrei und erfreuen sich großer Beliebtheit und Nachfrage. Sie sind ein zentraler und wichtiger Bestandteil der Isfb-Arbeit und tragen zur Professionalisierung der Fördervereinsarbeit aktiv bei.

Isfb-STAMMTISCH

Der Isfb-Stammtisch wurde im Sommer 2011 ins Leben gerufen und fand erstmalig am 14. Juni statt. Er bietet Gelegenheit zum Klönen, dient aber auch dem Informationsaustausch durch Mitglieder des Gesamtvorstandes und dem Netzwerk der Teilnehmenden untereinander. Der Stammtisch soll in lockerer Folge in verschiedenen Stadtbezirken Berlins und Landkreisen Brandenburgs stattfinden.

LEISTUNGEN FÜR MITGLIEDER

- Neben einer gebührenfreien Kontoführung, die von etwa der Hälfte der Mitgliedsvereine in Anspruch genommen wird,
- nutzen ca. 50 Mitgliedsvereine auch die Möglichkeit einer Haftpflichtversicherung zu günstigen Konditionen.
- Inzwischen können auch Druckprodukte, bedruckte T-Shirts u.ä. zu günstigen Isfb-Konditionen eingekauft werden.
- Seminare sind wie immer für Mitgliedsvereine kostenfrei.
- Außerdem konnten wieder Spenden (z.B. Möbel, IT) für die Mitglieder akquiriert und verteilt werden.

- Die individuelle Betreuung der einzelnen Mitglieder verläuft kontinuierlich per Mail, Telefon oder persönlich vor Ort.
- Weiterhin wird von der Vereinsgründung an geholfen und unterstützt.
- Wer Hilfe braucht, bekommt diese. Wer Fragen hat, erhält zeitnah professionelle Antworten.
- Der Isfb-Ausleihservice stellt Mitgliedsvereinen verschiedene Maschinen zur Verfügung:

- Popcornmaschine,
- Buttonmaschine,
- Crepesmaker,
- Getränkewärmer.

Die Popcornmaschinen (Standorte in Marzahn und Steglitz) kamen 32 x zum Einsatz. Die Buttonmaschine kam 17 x zum Einsatz. Damit unterstützt der Isfb aktiv seine Mitgliedsvereine bei Schul- und Kitafesten.

FREIWILLIGEN-PASS + EHRENAMTSKARTE

Der Isfb stellt den Berliner FreiwilligenPass für Schülerinnen und Schüler, aber auch für ehrenamtlich engagierte Erwachsene aus; in Brandenburg kann der FreiwilligenPass über den Isfb beantragt und vergeben werden, ausgestellt wird er von der Staatskanzlei. Teilweise wird gewünscht, dass der Isfb die Verleihung übernimmt. Die Vereine nutzen diese Möglichkeit der Wertschätzung, um sich bei ihren Ehrenamtlichen zu bedanken und sie zu ehren. 2011 hat der Isfb 10 Berliner FreiwilligenPässe und vier Ehrenamtskarten Berlin verliehen.

Die Ehrenamtskarten von Berlin und demnächst auch von Brandenburg können ebenfalls beim Isfb beantragt werden.

Mehr Informationen dazu unter:

freiwilligenpass@lsfb.de oder
www.berlin.de/freiwilligenpass bzw.
www.stk.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.202353.de

Mitgliedsvereine können Ehrenamtliche vorschlagen, die mit diesen Auszeichnungen geehrt werden sollen. Diese Möglichkeit wird zunehmend von Fördervereinen wahrgenommen, um sich für das geleistete ehrenamtliche Engagement zu bedanken.

STIFTUNG BILDUNG

Derzeit beschäftigt sich eine Initiativgruppe mit diesem Thema. Es ist eine bundesweit agierende Stiftung mit dem Namen „Stiftung Bildung“ geplant. Die Gründungsversammlung ist für 2012 angedacht.

Fördervereine können mit 1000,- Euro Mitglied der Stiftungsversammlung werden, Privatpersonen schon mit 500,- Euro.

Mitstiftungserklärungen können jederzeit unterschrieben und abgegeben werden. Die Internetseite mit aktuellen Informationen lautet:

www.stiftungbildung.com

BETEILIGUNG AN INITIATIVEN

INITIATIVE TRANSPARENTE ZIVILGESELLSCHAFT (ITZ)

Der Isfb ist Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Ziel dieser Initiative ist die Offenlegung der inneren Struktur und der Geldflüsse gemeinnütziger Organisationen. Der Isfb gehört zu den Unterzeichnern dieser Initiative. Es wird kein Beitrag erhoben.

Der Isfb befürwortet den Beitritt von Fördervereinen zur ITZ und kann sie hierbei beraten und unterstützen.

www.isfb.de/Isfb/transparenzinitiative

AKTIV IN BERLIN – LANDESNETZWERK BÜRGERENGAGEMENT

Das Landesnetzwerk dient dazu, Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Kompetenzen und Ressourcen zu verbinden, gemeinsame Themen und Projekte zu entwickeln und die gesellschaftliche Anerkennung und Wertschätzung des bürgerschaftlichen Engagements zu stärken.

www.aktiv-in-berlin.info

KOOPERATION mit dem LEA - LANDESELTERNAUSSCHUSS BERLIN

Ein Mitglied des Isfb-Vorstands nimmt regelmäßig an den Sitzungen des LEA teil. Der Isfb hat ein Spendenunterkonto für die Unterstützung der Elternngremienarbeit eingerichtet, damit können LEA-Aktionen unterstützt werden.

KOOPERATION mit dem LER – LANDESELTERNRAT BRANDENBURG

Ein Mitglied des Isfb-Vorstands hält regelmäßigen Kontakt zum LER.

Somit ist ein enger Austausch zwischen den Menschen gewährleistet, die in den Ländern Bildung bewegen.

MUSISCHE WOCHEN BERLINER SCHULEN

2011 hat der Isfb erneut die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bei der Durchführung der Musischen Wochen der Berliner Schulen unterstützt.

Isfb INTERN

GESCHÄFTSVERTEILUNGSPLAN (GVP)

Der Geschäftsverteilungsplan wird regelmäßig aktualisiert und steht auf der Internetseite allen zur Verfügung. Er soll unseren Mitgliedern helfen, bei Fragen oder Anregungen die richtige Ansprechpartnerin bzw. den richtigen Ansprechpartner zu finden.

GESCHÄFTSORDNUNG (GO)

Zur Erleichterung und besseren Strukturierung der Vorstandsarbeit arbeitet der Isfb-Vorstand mit einer Geschäftsordnung.

FUNDRAISING-VERTRAG

In enger Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft konnte jetzt ein Fundraising-Vertrag erstellt werden. Mit diesem ist es dem Isfb möglich, mit verschiedenen FundraiserInnen einen Vertrag schließen zu können, um Projekt-, Spenden- oder Sponsoringgelder zu akquirieren.

Der Isfb freut sich auch in Zukunft auf die intensive und anregende Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen, Förderinnen und Förderern.

Der Isfb-Vorstand,
das Isfb-BeisitzerInnen-Team und der Isfb-Beirat